Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 13 (1906)

Heft: 19

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Pädagogilche Blätter.

Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 11. Mai 1906.

Nr. 19

13. Jahrgang.

Redaktionskommission:

bh. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Bug, Bräsident; die bh. Seminar-Direttoren F. A. Runz, bitstirch, und Jatob Grüninger, Ridenbach (Schwyg), herr Lehrer Müller, Gohau und herr Clemens Frei zum "Storchen", Einsiedeln.

Ginsendungen find an lesteren, als ben Chef-Rebattor, zu richten, Inserat-Aufträge aber an Hh. Haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung, Ginfiedeln.

Unser Waßsustem.

Bon Professor P. Kinfan Kindler, O. S. B., Einstedeln.

I.

Die nachstehenden Ausführungen bilden im Wesentlichen den Inhalt eines Vortrages, den der Verfasser im katholischen Volksverein Einsiedeln gehalten hat.

Der Kulturzustand eines Volkes darf mit einer gewissen Berechtigung nach seinen Maß= und Gewichtsverhältnissen beurteilt werden.
Da der Handelsverkehr zumeist die Beziehungen der Völker zu einander
eröffnet, so sinden wir auch tatsächlich bei allen Handelsvölkern der
alten wie neuen Geschichte ein möglichst gut entwickeltes und genau
geregeltes Maßinstem. Die ältesten Nachrichten über diesen Punkt verdanken wir den Ausgrabungen in den uralten Kulturländern am Euphrat
und Tigris, sie sind niedergelegt in den assprischen Keilschristen. So ist
z. B. bekannt, daß Nebukadnezar (Nabukudurussur) im Jahre 570 v. Chr.
die genaue Wiedereinführung des Gewichtes des südbabylonischen Königs
Dungi I. verordnete. Dungi lebte um 2650 v. Chr.; er bestimmte die